NACHRICHTEN AG

31. Mai 2025

Hannover feiert 25 Jahre Expo: Erinnerungen und neue Visionen!

Hannover feiert den 25. Jahrestag der Expo 2000 mit Festlichkeiten am ehemaligen Gelände ج ein Rückblick auf Erfolge und Herausforderungen.

Hannover, Deutschland - Am 31. Mai 2025 feiert Hannover den 25. Jahrestag der Weltausstellung Expo 2000. Die Feierlichkeiten, die unter dem Motto «#Expo2000Revisited» stattfinden, umfassen ein abwechslungsreiches Festwochenende auf dem ehemaligen Expo-Gelände, das mittlerweile als Gewerbepark genutzt wird. Bis Sonntag sind Partys, Vorträge, Ausstellungen und Live-Musik geplant, die dazu dienen, die Erinnerungen an die einstige großartige Messe aufzufrischen. Laut einem Sprecher des Expo Park Vereins ist es bereits «rappelvoll» und die Veranstalter sind mit den Besucherzahlen zufrieden. Die Weltausstellung selbst begann am 1. Juni 2000 und zog 18,1 Millionen Besucher an, die sich auf 160 Hektar Fläche über die Präsentationen von 150 Ländern verteilten. Das Motto der Ausstellung lautete damals «Mensch-Natur-Technik» und das Messegelände wurde mit dem Ziel gestaltet, Nachhaltigkeit zu fördern.

Leider wurde das Expo-Gelände auch von Kritik überlagert, denn die Nachnutzung war von zahlreichen Problemen geprägt. Hohe Kosten, leer stehende Pavillons, die teils abgerissen oder durch Brände stark beschädigt wurden, sorgten für Unmut. Bewohnbare Strukturen sind rar und der Verfall einzelner Pavillons wie des holländischen Pavillons, der einst eine Attraktion mit beinahe drei Millionen Besuchern war, wurde zunehmend zur Realität. Dieser wurde nach der Expo zur

Rückzugsstätte für Sprayer und ist erst jüngst in ein neues Wohnprojekt verwandelt worden.

Die Revitalisierung des Geländes

Der holländische Pavillon wird derzeit revitalisiert und bildet einen Teil des neuen Wohnkomplexes i-Live, der 368 Apartments für Studierende, Pendler und Berufseinsteiger umfasst. Diese Wohnungen sind nicht größer als 30 Quadratmeter und im Erdgeschoss sind zahlreiche Gemeinschaftseinrichtungen wie ein Fitnessstudio, eine Bar, ein Fußballfeld und ein Garten geplant. Der Verfall des holländischen Pavillons nach der Expo wird als Beispiel für das Scheitern einer kreativen Nachnutzung zitiert. Im Jahr 2019 wurden alle Grundstücke des Expo-Areals verkauft, was mehr Zeit in Anspruch nahm als ursprünglich vorgesehen.

Ein ursprünglich geplanter Ansatz, IT- und Medienunternehmen in dem Gebiet anzusiedeln, scheiterte. Stattdessen werden nun verschiedene Projekte realisiert, darunter ein Seniorenheim und ein Ärzte-Konsortium. Der dänische Pavillon wird nach umfangreicher Sanierung als Energie-Plus-Designbau genutzt, während der deutsche Pavillon in einen Kunst- und Kulturort verwandelt werden soll. Ein weiterer wichtiger Aspekt der Entwicklung ist der neue Stadtteil Kronsrode, der Platz für etwa 8.000 Bewohner bieten soll und somit neue Impulse für das Expo-Gelände setzen kann.

Städtebauliche Herausforderungen und Potentiale

Im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung von Gewerbegebieten und städtebaulicher Konzepte zeigt eine Publikation der BBSR neue Ansätze auf. Diese dokumentiert die Methodik, Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus einem Forschungsfeld zur nachhaltigen Weiterentwicklung von urbanen Produktionsstandorten, welches von 2016 bis 2019 durchgeführt

wurde. Neun Modellvorhaben wurden realisiert, um städtebauliche Verbesserungen mit nachhaltiger Stadtentwicklung zu verbinden. Ziel ist es, den städtebaulichen Handlungsbedarf zu skizzieren und die Herausforderungen, vor denen konventionelle Gewerbegebiete stehen, umfassend zu beleuchten.

Die Integration eines solchen wissenschaftlichen Ansatzes in die Entwicklung des Expo-Geländes könnte langfristig helfen, die Probleme der Vergangenheit zu überwinden und eine zukunftsfähige Nutzung des Gebiets sicherzustellen. Ein strategisch geplanter Umgang mit den vorhandenen Ressourcen könnte nicht nur die Wirtschaft ankurbeln, sondern auch die Lebensqualität der Bürger steigern.

Die Erfolge und Herausforderungen der Expo 2000 bleiben auch 25 Jahre später ein zentrales Thema, das sowohl Bürger als auch Planer betrifft. Die Feierlichkeiten in Hannover sind nicht nur eine Hommage an die Vergangenheit, sondern auch ein Ansporn für eine nachhaltige Zukunft.

Für weitere Informationen zur Expo 2000 und den damit verbundenen Entwicklungen in Hannover verweisen wir auf die Berichterstattung von FAZ, NDR und die Publikation des BBSR.

Details	
Ort	Hannover, Deutschland
Quellen	• www.faz.net • www.ndr.de • www.bbsr.bund.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net